



GPR Gesundheits- und Pflegezentrum
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH

Sommer
2025

Ihr persönliches Exemplar

StippVisite



Das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim
ist die „Beste Klinik 2025“

Clinotel-Award

3



6

Zentrum für Wirbelsäulen-
chirurgie etabliert



10

GPR Klinikum bringt Infobus
nach Rüsselsheim



18

Erfolgreicher Familien- und
Gesundheitstag

INFOS UND UNTERHALTUNG AUS DEM GPR KLINIKUM RÜSSELSHEIM

Inhalt StippVisite Sommer 2025



- 13** Dreharbeiten im GPR Klinikum
- 14** Notfallsymposium 2025 am GPR Klinikum
- 20** 10 Jahre Nähcafé in Dornheim
- 22** „Forschung & Innovation“ am GPR Klinikum

- 2 Inhalt/Impressum
- 3 Clinotel-Award
- 6 Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und mikroinvasive Neurochirurgie
- 8 FOCUS-Gesundheit zeichnet vier Ärztinnen des GPR Klinikums aus
- 10 GPR Klinikum bringt Infobus der Kampagne „Herzenssache Lebenszeit“ nach Rüsselsheim
- 12 Girls' und Boys' Day im GPR Klinikum: Nachwuchsförderung in der Praxis
- 13 Dreharbeiten zur ZDF-Serie „Ein Fall für Zwei“
- 14 Notfallsymposium 2025 am GPR Klinikum
- 16 Telefonliste GPR Klinikum
- 18 Erfolgreicher Familien- und Gesundheitstag
- 20 10 Jahre ehrenamtliches Engagement: Nähcafé in Dornheim
- 22 „Forschung & Innovation“ am GPR Klinikum
- 24 GPR Klinikum im DigitalRadar unter den TOP 5
- 25 GPR Mobiler Mahlzeiten-Service
- 26 Oberärztin Asli Yilmaz mit dem MIC III-Zertifikat ausgezeichnet
- 28 GPR Klinikum sensibilisierte erfolgreich für den Schutz durch saubere Hände
- 30 JOB-BÖRSE – Stellenanzeigen aus dem GPR Klinikum
- 31 GPR Medizin 2025 – Bürgerveranstaltungen
- 32 Tipps und Termine im GPR Klinikum

- 24** GPR Klinikum im DigitalRadar unter den TOP 5
- 26** Auszeichnung mit dem MIC III-Zertifikat
- 28** Tag der Handhygiene: „Starke Zeichen für saubere Hände“



Hinweis

Das verwendete Bildmaterial zu den Artikeln wurde teilweise lange vor der Corona-Virus-Krise aufgenommen und bildet daher nicht die aktuellen Hygienestandards im GPR Klinikum ab. Selbstverständlich werden hier die Hygieneregeln des Robert-Koch-Institutes konsequent umgesetzt, Mindestabstände eingehalten und entsprechende Schutzkleidung getragen.

Impressum

Herausgeber:



TannerMedia Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postfach 1208, 29652 Walsrode
Poststraße 5, 29664 Walsrode
E-Mail: stippvisite@tannermedia.de
Amtsgericht Walsrode HRA 204051 – Finanzamt Soltau 41/204/53838

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Verwaltungs- & Beteiligungsgesellschaft Poststraße 5 Walsrode mbH
Postfach 1208, 29652 Walsrode
Poststraße 5, 29664 Walsrode
Amtsgericht Walsrode HRB 204883
Geschäftsführer: Carsten Tanner

in Kooperation mit:

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim
gemeinnützige GmbH, Geschäftsführer: Achim Neyer
August-Bebel-Straße 59, 65428 Rüsselsheim
Telefon 06142 88 0, E-Mail: info@GPR-Ruesselsheim.de

Konzept, Redaktion Überregional, Anzeigen, Satz und Layout:

TannerMedia Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Verantwortlich für den lokalen redaktionellen Inhalt:

Joachim Haas, Hanne Sandvoss, Heike Zwirn, Dr. Eberhard Schneider

Quellennachweise Fotos/Abbildungen:

Fotos GPR Klinikum: Volker Dziemballa
Sonstige Fotos: Bildnachweise stehen in/bei den jeweiligen Fotos

Auflage: 3.000 Exemplare pro Quartal

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten verantwortlich. Der Nachdruck der Beiträge dieser Ausgabe bedarf, auch auszugsweise, der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers.

Foto: © AdobeStock

Clinotel-Award

Das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim ist die „Beste Klinik 2025“

GPR Klinikum überzeugt durch herausragende Leistungen in Prozessen und Ergebnissen – insbesondere bei der Qualität der Leistung und Stand der Digitalisierung

Das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim erhält den diesjährigen **Clinotel-Award als „Beste Klinik“** für Exzellenz in Prozessen und Ergebnissen. Platz 2 geht an die Evangelische Diakonissenanstalt Speyer/Bad Dürkheim, Platz 3 an das Krankenhaus Agatharied. Alle zwei Jahre zeichnet der gemeinnützige Krankenhausverbund auf der Grundlage von objektivierbaren Daten das erfolgreichste Mitgliedshaus aus.

Der Award wird alle zwei Jahre anlässlich des Mitglieder-Kongresses verliehen, zu dem der Clinotel-Krankenhausverbund aktuell vom 24. bis 25. April in Berlin eingeladen hatte. Mithilfe von Clinotel-Auswertungen und von extern verfügbaren Kennzahlen wird dabei die beste Klinik beziehungsweise Klinikgruppe unter den Mitgliedskrankenhäusern transparent und nachvollziehbar ermittelt.

„Ich bin sehr stolz, diese Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen – besonders, nachdem wir 2023 mit dem vierten Platz das Podium um 0,2 Punkte nur knapp verfehlt hatten“, sagte GPR Geschäftsführer Achim Neyer bei der

Preisverleihung. „Dieser Award ist eine große Anerkennung für das Engagement unserer Mitarbeitenden

und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Klinik. Es ist eine absolute Teamleistung.“



Foto: Johannes Berger/Clinotel Krankenhausverbund gGmbH



Gruppenfoto (v. l. n. r.):
Udo Beck (Geschäftsführer CLINOTEL), Achim Neyer (Geschäftsführer GPR),
Benno Schanz (GPR Pflegedirektor), PD Dr. Gerd Albuszies (GPR Ärztlicher Direktor),
Stefan Keller (GPR stellvertretender Geschäftsführer) und Michael Nelles (GPR Prokurist).

Für den Clinotel-Award wurde das Krankenhaus mit den besten Prozessen (Gewichtung: 40 Prozent) und den besten Ergebnissen (Gewichtung: 60 Prozent) ermittelt. Für die Bewertung der Ergebnisse wurden das Maß, in dem die verbundinternen Qualitäts- und Patientensicherheitsziele erreicht werden, das betriebswirtschaftliche Ergebnis, die Arbeitgeberattraktivität sowie der DigitalRadar-Score berücksichtigt. In diesem Jahr ging zudem erstmals ein Ambulantisierungsscore in die Bewertung ein. Bei den Prozessen punkteten die effiziente Organisation des OP-Betriebs, die möglichst rasche Genesung der Behandelten, die Rücklaufquote der Patientenbefragung sowie die korrekte Abrechnung der erbrachten Leistungen.

„Die Orientierung, die wir unseren Mitgliedshäusern durch Benchmarking geben, gehört zu unseren stärksten Leistungen“, erklärt Clinotel-Geschäftsführer Dr. Udo Beck. „Der Clinotel-Award honoriert die Anstrengungen der engagierten Teams in unseren Mitgliedskrankenhäusern, die eigene Entwicklung gerade in schwierigen Zeiten proaktiv und konstruktiv voranzutreiben. Berücksichtigt werden bei der Bewertung daher auch die digitale Reife von Krankenhäusern und ihre Fähigkeit, nur Menschen zu behandeln, die auch wirklich der Behandlung im Krankenhaus bedürfen.“

Die Auszeichnung hebt die besondere Rolle des GPR Klinikums innerhalb des CLINOTEL-Verbundes hervor, der

seit seiner Gründung im Jahr 1999 zu einem der größten Krankenhausnetzwerke Deutschlands herangewachsen ist. Mit 80 Klinikstandorten, einem Gesamtbudget von rund 4,5 Milliarden Euro jährlich, 58.000 Mitarbeitenden und über 1 Million stationären Patienten pro Jahr gehört CLINOTEL zu den bedeutendsten Akteuren der deutschen Krankenhauslandschaft.

„Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Lob für unsere bisherigen Erfolge, sondern auch ein klarer Ansporn, erkannte Entwicklungspotenziale weiter zu nutzen. Wir freuen uns sehr, dass wir den Bürgerinnen der Region, sei es aus der Stadt Rüsselsheim am Main oder aus dem Landkreis Groß-Gerau, aber auch vielen, die überregional zur Versorgung nach Rüsselsheim einen weiteren Weg auf sich

nehmen eines der besten qualitativen Klinikangebote im Bereich der entsprechenden Indikationen in Deutschland zu machen“, so Neyer abschließen. „Die Mitgliedschaft bei Clinotel ist darüber hinaus von nicht zu unterschätzendem Wert. Wir haben in den Jahren unserer Mitgliedschaft sehr viel Unterstützung von Clinotel erhalten und konnten darüber hinaus bei vielen anderen Mitgliedern sehr gute Prozesse verfolgen und übertragen und auch umgekehrt andere Kliniken unterstützen. Gleichzeitig erspart die Mitgliedschaft bei Clinotel auch mehrere Stellen in der Verwaltung, da viele Aufgaben, die in allen Kliniken gleichartig durchgeführt werden müssen, auch von Clinotel in vielen Bereichen für alle Mitglieder entwickelt werden“, so Neyer abschließend.

Beste Klinik

im Verbund

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim

Exzellenz in Prozessen und Ergebnissen



Prod. Dr. Tamim Rahim
im OP



GPR Klinikum etabliert Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und mikroinvasive Neurochirurgie

Das GPR Klinikum erweitert sein medizinisches Leistungsspektrum um ein hochspezialisiertes Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und mikroinvasive Neurochirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. Tamim Rahim. Ziel des neuen Zentrums ist es, Patientinnen und Patienten mit sämtlichen Erkrankungen der Wirbelsäule und des Rückenmarks eine individuell zugeschnittene Versorgung zu bieten – basierend auf modernster Medizintechnologie, interdisziplinärer Expertise und einem konsequent patientenorientierten Ansatz.

„Wir freuen uns sehr, Herrn Prof. Dr. Rahim als ärztliche Leitung des Zentrums Wirbelsäulenchirurgie und minimalinvasive Neurochirurgie im GPR Klinikum begrüßen zu dürfen. Prof. Dr. Rahim verfügt über eine herausragende fachliche Expertise sowie langjährige klinische Erfahrung auf seinem Gebiet. Er ist aktives Mitglied in mehreren renommierten nationalen und internationalen Fachgesellschaften und damit stets im Austausch mit den

neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen“, erklärt GPR Geschäftsführer Achim Neyer.

Die Qualifikation von Prof. Dr. Rahim wird unter anderem durch die Erlangung der Masterzertifikate der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) und der Eurospine (European Spine Society) unterstrichen – beides hochangesehene Nachweise für exzellente fachliche Kompetenz im Bereich der

Wirbelsäulenmedizin. Darüber hinaus ist er als Zweitgutachter der DWG tätig und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Wirbelsäulenchirurgie. Mit Prof. Dr. Rahim gewinnt das GPR Klinikum nicht nur einen hochqualifizierten Neurochirurgen, sondern auch einen engagierten Experten, der den Bereich mit Innovationskraft, wissenschaftlicher Tiefe und großer Sorgfalt leiten wird. Das neue Zentrum versteht sich



Das Team der Wirbelsäulenchirurgie

als zentrale Anlaufstelle für die Behandlung sowohl degenerativer als auch angeborener und erworbener Erkrankungen der gesamten Wirbelsäule. Der Fokus liegt dabei auf mikroinvasiven chirurgischen Eingriffen, die auf größtmögliche Schonung des Gewebes und schnellere Genesung ausgerichtet sind.

„Der Anspruch des Zentrums lautet: Sicherheit, Präzision und Lebensqualität – für jede Patientin und jeden Patienten. Deshalb versteht sich das Zentrum als eine Schnittstelle zwischen gezielter Patientenversorgung, klinischer Forschung und technologischer Entwicklung. Dies eröffnete die Möglichkeiten, höchste Standards in Diagnostik, Therapie und Nachsorge zu gewährleisten“, so betont Prof. Dr. Rahim.

Prof. Dr. Tamim Rahim bei einer Untersuchung



„Wir möchten nicht nur behandeln, sondern aufklären, begleiten und gemeinsam mit den Betroffenen die individuell passende Therapieentscheidung ermöglichen“, so Prof. Dr. Rahim weiter. Das Zentrum bietet daher ausführliche Beratungen und fundierte Zweitmeinungen – stets unter Berücksichtigung aktueller medizinischer Leitlinien und auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Das Zentrum deckt ein breites Spektrum an Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten ab: Dazu zählen degenerative und entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen, angeborene Fehlbildungen, frakturbedingte Instabilitäten sowie Tumore der Wirbelsäule und des Rückenmarks. Ergänzt

wird das Angebot durch die Behandlung metabolisch bedingter Frakturen, spezialisierte schmerztherapeutische Verfahren und periphere neurochirurgische Eingriffe. Darüber hinaus bietet das Zentrum fundierte Beratungen und interdisziplinär abgestimmte Zweitmeinungen an.

Ein besonderer Fokus liegt auf der engen Zusammenarbeit im Team: Der leitende Oberarzt Dr. med. Mohannad Mowala bringt langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der mikroinvasiven Wirbelsäulen- und Neurochirurgie ein und steht für eine hohe diagnostische und operative Präzision. Unterstützt wird er durch Oberarzt Maxim Jemna. Gemeinsam mit Dr. Rahim bilden sie das Rückgrat des neu etablierten Zentrums und stehen für ein Höchstmaß an Fachkompetenz und Engagement.

„Mit dem neuen Zentrum schaffen wir eine Einrichtung, die nicht nur durch fachliche Exzellenz überzeugt, sondern auch durch ihre ganzheitliche Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten. Es ist ein wichtiger Schritt, um unsere Versorgung in diesem komplexen und wachsenden Fachgebiet weiter zu stärken“, so Achim Neyer abschließend.



Prof. Dr. Tamim Rahim
beim Patientengespräch

FOCUS-Gesundheit zeichnet vier Ärztinnen des GPR Klinikums aus

Vier Medizinerinnen des GPR Klinikums Rüsselsheim wurden von der Redaktion des renommierten Magazins **FOCUS-Gesundheit** für ihre herausragende fachliche Expertise ausgezeichnet. Die Ärzteliste 2025, die am 29. April veröffentlicht wurde, würdigt jährlich bundesweit führende Spezialistinnen und Spezialisten sowie besonders empfohlene Medizinerinnen und Mediziner in der Region.

Dr. Stefanie Buchen

Die Leiterin des Zentrums für rekonstruktive und ästhetische Brustchirurgie, wurde gleich in zwei Fachbereichen als „**Top Medizinerin**“ ausgezeichnet: in der **Brustchirurgie** sowie im **Bereich Brustkrebs**. Sie zählt damit erneut zu den führenden Spezialistinnen in Deutschland. Bereits seit 2012 ist Dr. Buchen in der Ärzteliste vertreten. Ihr Behandlungsspektrum umfasst neben der onkologischen Versorgung auch die Korrektur von Fehlbildungen und ästhetische Eingriffe an Brust und Bauch. Seit März 2025 verantwortet sie am GPR Klinikum den Bereich operative Senologie, Rekonstruktion und Ästhetik.

„Brustkrebs bedeutet für viele Frauen nicht nur eine schwere Erkrankung, sondern auch die Angst vor dem Verlust der Weiblichkeit. Mit modernen rekonstruktiven Eingriffen können wir nicht nur die Gesundheit wiederherstellen, sondern auch Selbstbild und Wohlbefinden stärken – individuell aus einer Hand. Dies gilt auch für Fehlbildungen und in der Ästhetik.“



Dr. Christiane Wiethoff

Ebenfalls doppelt ausgezeichnet wurde Dr. Christiane Wiethoff, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Sie erhielt die Auszeichnung als „**Top Medizinerin**“ in den **Disziplinen Kinderkardiologie und Neonatologie**. Die Kinderklinik des GPR bietet ein umfassendes Leistungsspektrum für Neugeborene, Kinder und Jugendliche – insbesondere in der Behandlung von angeborenen und erworbenen Herzfehlern.

„Ich freue mich sehr über diese Anerkennung, die nicht nur meine persönliche Arbeit, sondern auch die Leistung unseres Teams würdigt“, betont Dr. Christiane Wiethoff. „Unsere tägliche Aufgabe ist es, jungen Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten. Die Auszeichnung ist für uns ein zusätzlicher Ansporn, weiterhin höchste Standards in der Kinder- und Jugendmedizin sicherzustellen.“



Mit dem regionalen Siegel „**Empfohlene Ärztin in der Region**“ wurden zwei weitere Fachärztinnen geehrt: Dr. Barbara Heil, Fachärztin für Laboratoriumsmedizin, sowie Dr. Andrea Himself, Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie. Beide gehören in ihrem Fachbereich und Landkreis zu den zehn Prozent mit der höchsten Gesamtbewertung.

Dr. Barbara Heil

ist im Institut für Laboratoriumsmedizin des GPR Klinikums tätig. Dieses nimmt mit seiner Zertifizierung und Akkreditierung eine Vorreiterrolle in Deutschland ein. Dr. Barbara Heil zeigte sich erfreut über die Auszeichnung: „Diese Anerkennung bedeutet mir sehr viel, da sie zeigt, dass unsere Arbeit auf höchstem medizinischen Niveau anerkannt wird. Mein Dank gilt unserem gesamten Team, das mit großer Kompetenz und Engagement zur bestmöglichen Patientenversorgung beiträgt.“



Dr. Andrea Himself

unterstreicht, dass die Auszeichnung das Ergebnis jahrelanger engagierter Arbeit im ambulanten rheumatologischen Bereich sei. „Die Auszeichnung durch FOCUS ist für mich eine Ehre und zugleich eine Bestätigung meiner Arbeit. Mein Anspruch ist es, meinen Patienten die bestmögliche medizinische Versorgung zu bieten. Die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten, ist auch als Erfolg einer jahrelangen Teamarbeit mit unseren Medizinischen Fachangestellten und spezialisierten Rheumafachassistentinnen zu sehen. Diese Empfehlung zeigt, dass wir im GPR Klinikum auf dem richtigen Weg sind“, sagt Dr. Andrea Himself.



Grundlage aller Auszeichnungen ist eine unabhängige Datenerhebung auf Basis medizinischer Fachbefragungen, öffentlich zugänglicher Quellen sowie eines Kriterienkatalogs, der unter anderem medizinische Leistung, Reputation, Serviceangebote und wissenschaftliches Engagement berücksichtigt.

Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim, gratuliert den ausgezeichneten Medizinerinnen: „Diese Auszeichnungen belegen das hohe fachliche Niveau unserer medizinischen Versorgung. Sie sind Ausdruck der exzellenten Arbeit, die unsere Ärztinnen tagtäglich für unsere Patientinnen und Patienten leisten.“

aiutanda
Therapiemanagement Deutschland

Kreuzberger Ring 20
65205 Wiesbaden
Telefon 0611 999430
Telefax 0611 9994310

Als hochqualifiziertes Homecare Unternehmen unterstützen und betreuen wir betroffene Patienten in der Klinik, zu Hause, sowie in stationären Pflegeeinrichtungen im Bereich der:

- ◆ **Stomaversorgung**
- ◆ **Wundversorgung**
- ◆ **Enterale Ernährung**
- ◆ **Parenterale Ernährung**
- ◆ **Inkontinenzversorgung**
- ◆ **Tracheostomaversorgung**

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



GPR Klinikum bringt Infobus der Kampagne „Herzenssache Lebenszeit“ nach Rüsselsheim

Gesundheitsrisiken kennen, Symptome deuten, schnell reagieren: Das GPR Klinikum engagiert sich aktiv für die bundesweite Aufklärungsinitiative „Herzenssache Lebenszeit“. Am 3. Juli 2025 von 11 bis 15 Uhr macht der markante, signalrote Doppeldecker-Infobus auf dem Marktplatz in Rüsselsheim am Main Station. Kardiologen, Neurologen und Internisten des GPR Klinikums stehen dort für Fragen rund um die Themen Diabetes, Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen zur Verfügung.

Interessierte haben die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit Fachärzten offene Fragen zu klären und ihr individuelles Risiko für Erkrankungen wie Diabetes, Schlaganfall oder Herzinsuffizienz testen zu lassen. Dazu werden vor Ort wichtige Gesundheitswerte wie Blutdruck, Blutzucker- und Cholesterinspiegel gemessen. Begleitend stehen umfangreiche Informationsmaterialien zur Verfügung, die unter anderem über Risikofaktoren wie Vorhofflimmern – eine oft unerkannte Herzrhythmusstörung – aufklären.

„Unser Engagement als Klinik geht weit über die eigentliche Patienten-

versorgung hinaus“, betont GPR-Geschäftsführer Achim Neyer. „Mit unserer Beratung vor Ort wollen wir zur Aufklärung beitragen, Risikofaktoren frühzeitig erkennen und so helfen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verhindern.“

Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Ein oft unterschätztes Risiko

Mehr als 425 Millionen Menschen weltweit leiden an Diabetes – und rund 212 Millionen von ihnen sind nicht diagnostiziert. Typ-2 Diabetes ist dabei die häufigste Form der Erkrankung. Diese Stoffwechselerkrankung

Aufklärung kann Leben retten: Experten informieren am 3. Juli auf dem Marktplatz

führt nicht nur zu erheblichen Einschränkungen im Alltag, sondern erhöht auch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Patienten mit Typ-2 Diabetes entwickeln zwei- bis viermal häufiger Herz-Kreislauf-Erkrankungen als Menschen ohne Diabetes.

Herzinsuffizienz ist eine besonders gefährliche Folge von Diabetes und anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sie ist eine der häufigsten Ursachen für Krankenhauseinweisungen in Deutschland. Zudem kann eine Diabeteserkrankung die Lebenserwartung deutlich verkürzen: Bei einem 60-jährigen Patienten reduziert sich die Lebenszeit um bis

zu sechs Jahre im Vergleich zu einem gesunden Gleichaltrigen. Kommen weitere Faktoren wie ein Herzinfarkt oder Schlaganfall hinzu, kann die Lebenserwartung sogar um bis zu 12 Jahre sinken.

Die Nieren als oft unterschätzte Betroffene

In der medizinischen Praxis wird oft unterschätzt, dass Stoffwechsel-, Herz- und Nierenerkrankungen eng miteinander verknüpft sind. Fettleibigkeit und Typ-2 Diabetes schädigen nicht nur Herz und Gefäße, sondern auch die Nieren. Studien zeigen, dass Menschen mit Diabetes ein sechsmal höheres Risiko für eine Nierenerkrankung bis hin zum Nierenversagen haben als Menschen ohne Diabetes. Viele Patienten versterben im Verlauf der Erkrankung an kardiovaskulären Ursachen. Gerade die Kombination aus Diabetes und chronischer Niereninsuffizienz ist mit einer hohen Morbidität und Sterblichkeit verbunden.

Ziel der Kampagne:

Aufklärung und Bewusstseinsbildung

Die bundesweite Initiative „Herzenssache Lebenszeit“ setzt genau hier an: Experten vermitteln im direkten Austausch wichtiges Wissen und fördern das Risikobewusstsein der Bevölkerung. Wer sein individuelles Risiko kennt und gezielt durch Ernährung und Bewegung gesteuert, kann das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen reduzieren und so nicht nur seine Lebenszeit verlängern, sondern auch seine Lebensqualität steigern.



Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.

Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben: kaskg.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Groß-Gerau

Girls' und Boys' Day im GPR Klinikum: Nachwuchsförderung in der Praxis

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim wieder am bundesweiten Girls' und Boys' Day, dem Berufsorientierungstag für Schülerinnen und Schüler. Insgesamt 56 Kinder im Alter von 12 bis 17 Jahren nutzten die Gelegenheit, um die vielfältigen Berufsbilder in einem Krankenhaus kennenzulernen.

Nach einer herzlichen Begrüßung und einer umfassenden Einweisung in den Datenschutz wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und durch verschiedene Bereiche des GPR Klinikums geführt. Ziel war es, ihnen einen praxisnahen Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsfelder des Hauses zu ermöglichen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch in der Radiologie, wo die Jugendlichen einen Eindruck von modernen bildgebenden Verfahren und deren Bedeutung für die medizinische Diagnostik erhielten. Wertvolle Informationen erhielten die Teilnehmenden in einem Reanimationskurs. Hier erlernten die Kinder in einem speziellen Training Reanimationsmaßnahmen und konnten auch praktisch an einer Übungspuppe das Erlernte gleich ausprobieren. Im GPR Therapiezentrum PhysioFit wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die medizinische Trainingstherapie nähergebracht. Unter fachkundiger Anleitung testeten sie verschiedene Geräte, die zur Rehabilitation und Kräftigung der Muskulatur eingesetzt werden. Die Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter des GPR Klinikums vermittelten anschaulich



Praxisanleiterin Marion Hesse mit einer Pflegepuppe und einer der Gruppen.

die Rolle und Aufgaben in der Pflege. Sie begleiten Auszubildende und neue Mitarbeitende durch die praktische Ausbildung und unterstützen sie auf dem Weg zum Examen. Dies gab den Jugendlichen Einblicke in die beruflichen Perspektiven im Gesundheitswesen.

Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim, zeigte sich erfreut

über das große Interesse: „Bei dieser tollen Resonanz werden wir auch im kommenden Jahr wieder Plätze für den Girls' und Boys' Day anbieten. Wir hoffen, dass wir mit dieser Initiative einige Jugendliche für die zahlreichen medizinischen Berufe begeistern konnten. Das GPR bietet mit seinen vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten spannende Berufsperspektiven für junge Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.“



Dreharbeiten zur ZDF-Serie „Ein Fall für Zwei“ im GPR Klinikum

Vom 5. bis 7. März 2025 wurde das GPR Klinikum zum Drehort der beliebten ZDF-Krimiserie „Ein Fall für Zwei“. In mehreren Szenen der neuen Folge mit dem Titel „Drei Mütter“ spielten die Hauptdarsteller Antoine Monot als Anwalt Benni Hornberg und Wanja Mues als Detektiv Leo Oswald. Die Produktion erfolgte durch die Odeon Fiction GmbH im Auftrag des ZDF.



Für die Dreharbeiten stellte das GPR Klinikum der Produktionsfirma eine derzeit ungenutzte Station zur Verfügung.

Dank der Lage im obersten Stockwerk wurde der reguläre Klinikbetrieb in keiner Weise beeinträchtigt. Zusätzlich haben einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses als Komparsen mitgewirkt und somit einen

direkten Einblick in die Entstehung der TV-Produktion erhalten.

„Wir freuen uns, dass wir eine Station als Drehort für eine so renommierte Serie zur Verfügung stellen konnten. Die Möglichkeit, unser Klinikum in einem TV-Format zu präsentieren, ist eine besondere Gelegenheit“, sagt GPR Geschäftsführer Achim Neyer.

Der Sendetermin für die Episode „Drei Mütter“ steht noch nicht fest.



Foto: © AdobeStock



Am Samstag, den 24. Mai 2025, fand im GPR Klinikum Rüsselsheim das diesjährige Notfallsymposium unter dem Titel „Jede Minute zählt“ statt. Die ganztägige Fortbildungsveranstaltung richtete sich an Fachkräfte aus Medizin, Pflege und Rettungsdienst und bot ein abwechslungsreiches Programm aus Fachvorträgen und praxisnahen Workshops. Die Veranstaltung war mit CME-Punkten zertifiziert und wurde durch das Orga-Team des GPR organisiert.

ethischen Herausforderungen in Reanimationssituationen ab.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen praktischer Anwendung. In mehreren Workshops konnten die Teilnehmenden unter Anleitung erfahrener Fachleute ihre Kenntnisse vertiefen. Angeboten wurden unter anderem:

- Deeskalation in Theorie und Praxis
- Patientenorientierte Rettung bei Verkehrsunfällen
- Endovaskuläre Versorgung
- Atemwegsmanagement
- Praktische Beatmung unter Verwendung von Schweinelungen



Workshop Patientenorientierte Rettung beim Verkehrsunfall

Die Workshops stießen auf große Resonanz und ermöglichten einen intensiven kollegialen Austausch.

Das Notfallsymposium wurde von zahlreichen Fachkräften als wertvolle Gelegenheit zur Weiterbildung und Vernetzung genutzt. Die Teilnehmenden lobten insbesondere die hohe fachliche Qualität der Beiträge sowie die gute Organisation.

„Wir freuen uns sehr über die durchweg positive Rückmeldung der Teilnehmenden“, sagte Stefan Münch abschließend. „Das bestärkt uns darin, auch künftig aktuelle und praxisrelevante Inhalte in einem kollegialen Rahmen zu vermitteln.“

GPR-Geschäftsführer Achim Neyer unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung für das gesamte Gesund-

heitswesen in der Region: „Fort- und Weiterbildung auf diesem hohen Niveau ist ein zentraler Bestandteil unseres Qualitätsanspruchs am GPR Klinikum. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, die dieses Symposium möglich gemacht haben – insbesondere Herrn Münch und seinem Team, die mit großem Engagement eine exzellente Plattform für interdisziplinären Austausch geschaffen haben.“

Erfolgreiches Notfallsymposium 2025 am GPR Klinikum Rüsselsheim

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführung des GPR Klinikums informierte Stefan Münch, Leiter der Notaufnahme, über den Tagesablauf. Im Anschluss folgte eine Vortragsreihe mit namhaften Referentinnen und Referenten. Dr. med. Lisa Nauth und Murat Yilmaz thematisierten die konservative und operative Versorgung bei schwierigem Atemweg. Dr. med. Athanasios Lioungkos referierte über den gefäßchirurgischen Notfall „Kaltes Bein“, während Rechtsanwalt Jan Gregor Steenberg juristische Fallstricke in der Notfallmedizin beleuchtete. Dr. med. Lennart Böhm schloss die Vorträge mit einem Beitrag zu



Praktischer Beatmungsworkshop unter Einbindung von Schweinelungen



Workshop Atemwegsmanagement



Einer der Vorträge des Notfallsymposiums



GPR

Telefonliste

GPR Klinikum

Einfach zum Raustrennen

www.gp-ruesselsheim.de

Informationszentrale
Telefon: 06142 88-0
Fax: 06142 88-1371

August-Bebel-Straße 59
65428 Rüsselsheim am Main

Kliniken/Institute	Ansprechpartner	Vorwahl (06142) +	
		Telefon	Telefax
I. Medizinische Klinik (Gastroenterologie mit Endoskopie, Hepatologie, Infektiologie, Endokrinologie mit Diabetologie, Rheumatologie und Immunologie, Onkologie und Hämatologie)	Chefarzt Prof. Dr. Dimitri Flieger Vorzimmer Ambulanz Dr. Andrea Himself (Rheuma-Ambulanz) Ernährungsberatung Diabetesberatung Gastroenterologie, Ltd. Oberarzt Dr. Berthold Fitzen Anmeldung	88-1367 88-1367 88-1864 88-1376 88-1661 88-1694 88-1376/1045 88-1376/1045	88-1280 88-4695 88-4595 88-4595 88-1280
II. Medizinische Klinik (Kardiologie/Angiologie/Intensivmedizin/ Invasive Kardiologie, Rhythmologie, Nephrologie mit Dialyse, Schlaganfallereinheit (Stroke Unit), Neurologie)	Chefarzt PD Dr. Oliver Koeth Vorzimmer Terminvergabe Rhythmologie Hämodialyse, Geschäftsf. Oberarzt Dr. Gerhard Rupprecht Ltd. Oberarzt Dr. Johannes Richter	88-1331 88-1331 88-3100 88-3100 88-1753 88-1958	88-1224
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Ltd. Oberarzt Robert Gerstung Chirurgische Ambulanz	88-1924 88-1924	88-1914
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Chefarzt Dr. Lars Leupolt Chirurgische Ambulanz	88-1348 88-1348	88-1647
Sektion für Gefäß- und Endovascularchirurgie	Ltd. Arzt Dr. Athanasios Liougnos Chirurgische Ambulanz	88-1046 88-1046	88-4574
Geriatrische Klinik	Ltd. Ärztin Anja Kleist Vorzimmer	88-1863 88-1857	88-1440
Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde (Praxis Lungenfachzentrum Rhein-Main)	Ltd. Ärzte Dr. Christian von Mallinckrodt, Dr. Torsten Born, Martin Drees	06142 62122	06142 965079
Frauenklinik	Chefarzt Prof. Dr. Eric Steiner Vorzimmer und Ambulanz Kreißaal/Aufnahme	88-1449 88-1316 88-1448	88-1223
Zentrum für rekonstruktive und ästhetische Brustchirurgie	Dr. Stefanie Buchen	88-1316	88-1223
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Chefärztin Dr. Christiane Wiethoff Vorzimmer	88-1447 88-1391	88-1491
Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie	Chefarzt Dr. Guido Platz Vorzimmer	88-1362 88-1362	88-1240
Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie	Chefarzt Dr. Bernd Korves, Stellv. Ärztl. Direktor Vorzimmer Ambulanz	88-1446 88-1446 88-1612	88-1695
Klinik für Anästhesiologie, anästhesiologische Intensivmedizin und perioperative Schmerztherapie	Chefarzt PD Dr. Gerd Albuszies, MBA, Ärztl. Direktor Vorzimmer Ambulanz	88-1404 88-1396 88-1212	88-1274
Orthopädische Klinik	Chefarzt Dr. Manfred Krieger	06142 95630	06142 82199
Sektion für plastische Chirurgie und Handchirurgie	Ltd. Arzt Dr. Oliver Bleiziffer	88-1348	88-1914
Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie	Ltd. Arzt Prof. Dr. Tamim Rahim Vorzimmer	88-1834 88-1834	88-3429
Institut für Radiologie und Nuklearmedizin	Chefarzt Dr. Thilo Gerhards Vorzimmer Anmeldung	88-1320 88-1320 88-1500	88-1855
Institut für Laboratoriumsmedizin	Chefärztin Dr. Yolanta Dragneva Vorzimmer	88-1443 88-1643	88-1592
Klinik-Apotheke	Ltd. Apothekerin Maika Bester	88-1420	88-1608

Kliniken/Institute	Ansprechpartner	Vorwahl (06142) +	
		Telefon	Telefax
Notaufnahme	Ärztl. Leitung Oberarzt Stefan Münch/Anmeldung	88-3170	88-3706
Ambulantes Chemotherapie-Zentrum	Stamatios Chrysochoou, Dr. Elke Hauf, Dirk Judith, Dr. Danilo Martinovic	88-1024	88-1798
OP-Stützpunkt	Anmeldung	88-3230	88-3733
GPR Operative Tagesklinik (OTK)	Leitung Dr. Ralf Bickel-Pettrup Anmeldung	88-1565 88-1051	88-1751
Hygienemedizin	Dr. Jörn-Peter Oeltze	88-3074	88-4118
Studienambulanz	PD Dr. Eberhard Schneider	88-1901	88-4665
GPR Therapiezentrum <i>PhysioFit</i>	Med. Trainingstherapie/Physiotherapie, Terminvergabe	88-1419	88-1777
GPR Ambulantes Pfl egeteam – Rüsselsheim/Mainspitze	Gisela Mink	88-1888	88-1880
GPR Sozialstation – Mainz–Oppenheim	Doreen Müller	06133 5790920	06133 5790922
GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“	Heimleitung Eilert Kuhlmann Pfle gedienstleitung Linda Wagner Vorzimmer Zentrale	88-1120 88-1125 88-1129 88-110	561787
GPR Fachschule für Pflegeberufe	Sekretariat	88-4821	
Mobiler Mahlzeiten-Service „Essen auf Rädern“	André Riebler	88-3000	
Seelsorge im GPR Klinikum	Pfarrerinnen Loretta Stroh (evangelisch) Pastoralreferent Winfried Reiningger (katholisch)	88-1272 88-1900	

GPR Arztpraxen (GPR Medizinisches Versorgungszentrum gemeinnützige GmbH)

MVZ Rüsselsheim			
Radiologie	Dr. Katrin Licht	88-4500	88-4505
Nuklearmedizin	Dr. Dirk Vehling, Dr. Thilo Gerhards	88-4500	88-4505
Laboratoriumsmedizin	Dr. Barbara Heil, Dr. Yolanta Dragneva	88-1643	88-1592
Onkologie	Dr. Elke Hauf, Stamatios Chrysochoou	88-1024	88-1709
Gastroenterologie	Dr. Berthold Fitzen	88-1376	88-4595
Rheumatologie	Dr. Andrea Himself	88-1376	88-4595
Kardiologie	Dr. Christoph Jahn	88-3100	
Neurologie	Dr. Inge Kelm-Kahl, Dr. Paul Samp, Dr. Dorothee Schäfer	06142 62611	06142 15595
Gynäkologie	Dr. Adriana Haus, Dr. Assia Zoubairi	88-1316	88-1223
Kinderkardiologie	Dr. Christiane Wiethoff	88-1391	88-1491
Orthopädie und Unfallchirurgie	Dr. Manfred Krieger, Dr. Simon Schröder, Dr. Christoph Hausner, Dr. Carsten Mönkemeyer, Leila Lakhdar	06142 95630	06142 82199
Viszeralchirurgie	Dr. Lars Leupolt	88-1024	88-1647
Gefäßchirurgie	Dr. Athanasios Liougnos, Dr. Natalie Völler	88-1046	88-4574
MVZ Nauheim			
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Dr. Clemens Wildt, Susanne Petri	06152 69521	06152 64656
MVZ Mörfelden			
Allgemeinmedizin	Wladimir Reinhardt	06105 1577	06105 280666
MVZ Raunheim			
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Irina Kluge, Heike Zajonz, Nermin Mechiki	06142 22333	06142 21444
Allgemeinmedizin und Innere Medizin	Yamina Laabdalloui, Najema Bouy	06142 926910	06142 926911
Orthopädie und Unfallchirurgie	Dr. Andreas Vogt	06142 42041	06142 926911
Plastische Chirurgie und Handchirurgie	Dr. Oliver Bleiziffer	06142 42041	06142 926911
MVZ Groß-Gerau			
Orthopädie und Unfallchirurgie, Allgemein-chirurgie	Dr. Cilem Özalp, Dr. Rasmus Engels, Dr. Carolin Fischer, Juris Rocans	06152 17252 600	06152 17252 601
Plastische Chirurgie und Handchirurgie	Dr. Oliver Bleiziffer	06152 17252 600	06152 17252 601
MVZ Bischofsheim			
Allgemeinmedizin und Innere Medizin	Dr. Uta Haffner, Dr. Sabrina Blum	06144 7433	06144 6658

Erfolgreicher Familien- und Gesundheitstag im GPR Klinikum Rüsselsheim

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, wurde das GPR Klinikum zum Treffpunkt für Gesundheitsinteressierte und Familien: Der diesjährige Familien- und Gesundheitstag fand unter großer Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern aus Rüsselsheim und Umgebung statt. Die Veranstaltung, die in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Selbsthilfegruppen und dem Selbsthilfebüro Groß-Gerau organisiert wurde, stand unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Patrick Burghardt und überzeugte durch ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen.

„Ich bin sehr stolz auf unser Klinikum“, betonte Oberbürgermeister Patrick Burghardt in seiner Rede. „Dieser Tag ist etwas ganz Besonderes, denn neben den Selbsthilfegruppen kann sich auch das „breit aufgestellte Haus“ präsentieren, das im vergangenen Jahr 48.000 Patienten in der Notaufnahme versorgt hat. Ein Beleg, was für gute Arbeit das GPR Klinikum leistet, ist der Clinotel-Award des Clinotel-Krankenhausverbundes, den vor kurzem das GPR für dieses Jahr als

beste Klinik des Verbundes erhalten hat“, so Oberbürgermeister Burghardt.

Im Mittelpunkt des Tages stand die Stärkung der Selbsthilfe. Zahlreiche Selbsthilfegruppen präsentierten ihre wertvolle Arbeit und kamen mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Ergänzt wurde das Informationsangebot durch ein vielseitiges Vortragsprogramm, das aktuelle medizinische Themen wie die alternde

Wirbelsäule, neue Möglichkeiten in der Brustchirurgie, ADHS im Erwachsenenalter oder die Bedeutung von Patientenverfügungen verständlich und praxisnah aufbereitete. Besondere Aufmerksamkeit zogen die „Saw-Bone“-Live-Operationen an Dummys im Opel-Foyer auf sich, bei denen Fachärzte Einblicke in moderne chirurgische Verfahren gaben.

Auch für Familien mit Kindern war bestens gesorgt: Die beliebte Teddy-

klunik erwies sich erneut als Publikumsmagnet, in der kleine Gäste ihre Stofftiere von echten Ärztinnen, Ärzten und Pflegekräften versorgen lassen konnten. Clowndoktoren, eine Malstation und eine spannende Schnitzeljagd sorgten für zusätzlichen Spaß und gute Laune. Weitere Highlights waren unter anderem ein über zwei Meter hohes Kniegelenkmodell, Venenmessungen, Aromatherapie-Mitmachangebote sowie ein Schnellzeichner, der bleibende Erinnerungen auf Papier festhielt.

Gegen 16 Uhr endete ein rundum gelungener Gesundheitstag, der durch eine interessante Mischung aus Information, Aktion und Unterhaltung überzeugte.

Das GPR Klinikum zieht eine durchweg positive Bilanz: Die große Resonanz und die vielen positiven Rückmeldungen belegen, wie wichtig und willkommen ein solches Veranstaltungsformat in der Region ist.

„Die beeindruckende Beteiligung und das durchweg positive Feedback zeigen uns, dass wir mit dem Familien-

und Gesundheitstag ein Angebot schaffen, das Menschen verbindet, informiert und inspiriert. Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die diesen Tag mit ihrem Engagement möglich gemacht haben“, so Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim.



Seit nunmehr zehn Jahren engagiert sich das Nähcafé in Dornheim unter der Leitung von Carmen Friedel mit bemerkenswertem Einsatz für soziale und medizinische Einrichtungen in der Region – darunter auch das GPR Klinikum Rüsselsheim. Am Dienstag, den 18. März, wurde dieses besondere Jubiläum mit einer Feier begangen, bei der neben einem selbst gestalteten Buffet auch zahlreiche selbstgenähte Werke bewundert werden konnten.



Die Teilnehmerinnen des Nähcafés

Auch und gerade für die kleinen und jungen Menschen schlägt das Herz der fleißigen Truppe. Seit Dezember 2016 finden in den Schulferien auch Kindernähkurse statt. Zudem unterstützt das Nähcafé seit sieben Jahren aktiv die Projektstage der Goetheschule in Groß-Gerau.



„Es ist schon sehr anrührend, denn die Kinder sind besonders dankbar, wenn man sich ihnen widmet“, berichtet Carmen Friedel begeistert. Der Optimismus, den die sympathische, kleine, energiegeladene Frau ausstrahlt, hat sich noch von keinem Rückschlag eindämmen lassen – auch

Es wird viel gelacht – auch an diesem feierlichen Tag – und in den vielen schönen Erinnerungen geschwelgt, welche die zahlreichen Begegnungen mit all den Menschen mit sich brachten, die beglückt wurden.

Das GPR Klinikum würdigt dieses außergewöhnliche Engagement und spricht Frau Carmen Friedel und den ehrenamtlich tätigen Näherinnen des Nähcafés seinen herzlichen Dank aus. „Die über Jahre gewachsene Zusammenarbeit mit dem Nähcafé und Frau Friedel ist ein schönes Beispiel für gelebte Solidarität und zeigt, welchen wertvollen Beitrag Ehrenamtliche für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten leisten können“, so GPR Geschäftsführer Achim Neyer.

Das GPR Klinikum sagt Frau Friedel und ihren Damen des Nähcafés herzlichen Dank und wünscht ihnen weiterhin alles Gute!

10 Jahre ehrenamtliches Engagement: GPR Klinikum dankt dem Nähcafé in Dornheim für über 2.000 gespendete Herzkissen

Ins Leben gerufen wurde das Nähcafé im Jahr 2014 in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim. Anlass war die eigene Krebserkrankung der Initiatorin Carmen Friedel, durch die sie auf den hohen Bedarf an sogenannten Herzkissen für Brustkrebspatientinnen aufmerksam wurde. In den Folgejahren entstand daraus eine engagierte Gruppe ehrenamtlicher Näherinnen, die mit Kreativität, Empathie und großem sozialen Engagement zahlreiche Projekte ins Leben rief.

Ein besonderes Anliegen des Nähcafés ist die Unterstützung von Patientin-

nen und Patienten durch liebevoll gefertigte Näharbeiten. Dem GPR Klinikum wurden in den vergangenen Jahren über 2.000 Herzkissen gespendet – ein wertvoller Beitrag für das seelische Wohlbefinden betroffener Patientinnen. Neben Herzkissen entste-



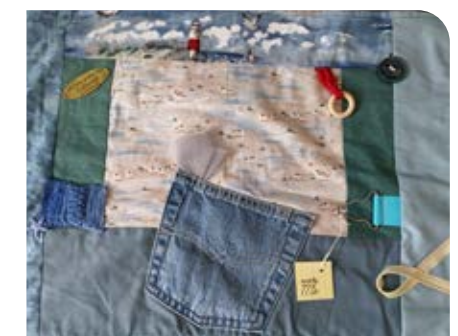
hen in dem Nähcafé auch Nesteldecken für demenzkranke Menschen, Brotbeutel, Kuscheltiere, Schlüsselanhänger und vieles mehr – oftmals aus gespendeten Stoffen.

Die Unterstützung durch das Nähcafé beschränkte sich nicht nur auf die Herstellung von Textilspenden. Während der Corona-Pandemie nähten die Mitglieder innerhalb kürzester Zeit rund 5.000 Alltagsmasken, die unter anderem Schulen, Pflegeeinrichtungen und die Diakonie versorgten. Darüber hinaus wurden viele der gefertigten Artikel auf Kreativmärkten verkauft. Der Erlös – bislang über 15.000



Euro – kam zahlreichen Projekten und Organisationen in der Region zugute, etwa der Tafel, verschiedenen Schulen, dem Kinderheim Berkach oder der Hospizstiftung Groß-Gerau.

nicht, als die vorherige Unterbringung des Nähcafés durch einen Brandanschlag in Flammen aufging und damit auch das Material und die Arbeit von vielen Jahren. Trotzdem haben Carmen Friedel und ihr Team nie den Mut verloren. Ihre positive Ausstrahlung, ihr unermüdlicher Einsatz und die gelebte Gemeinschaft machen das Nähcafé zu einem ganz besonderen Ort. Und so profitieren auch die Damen des Nähcafés von dieser starken Gemeinschaft und fangen einander auf.



„Forschung & Innovation“ am GPR

Orthopädische Klinik des GPR Klinikums beteiligt sich an Studie zur Weiterentwicklung und Optimierung der Behandlungsstandards in der orthopädischen Chirurgie

Die Orthopädische Klinik des GPR Klinikums unter der Leitung von Chefarzt Dr. Manfred Krieger beteiligt sich an einer Studie der Universitätsklinik Mainz, deren Ziel es ist, die Dauer der Einnahme von Blutverdünnern nach einer Hüftgelenkprothese zu untersuchen und möglicherweise zu optimieren.

Jährlich werden in Deutschland mehr als 200.000 Hüftgelenke implantiert und fast 30.000 Prothesen gewechselt. Die häufigste Ursache für diesen Eingriff ist Arthrose, die für rund 80 % der Ersteingriffe verantwortlich ist. Ein entscheidender Aspekt der postoperativen Nachsorge ist die Vorbeugung von Thrombosen – Blutgerinnseln, die den Blutfluss blockieren und

im schlimmsten Fall zu einer lebensbedrohlichen Lungenembolie führen können.

Bisher erhielten Patientinnen und Patienten nach einer Hüfttotalendoprothese (Hüft-TEP) standardmäßig 28 bis 35 Tage lang Gerinnungshemmer zur Thromboseprophylaxe. Mit der Einführung des Fast-Track-

Verfahrens hat sich jedoch die Behandlungsstrategie geändert. Durch frühzeitige Mobilisierung können Patientinnen und Patienten bereits nach drei bis fünf Tagen aus der Klinik entlassen werden. Diese Entwicklung wirft die Frage auf, ob eine kürzere Einnahmedauer von Blutverdünnern ausreichend sein könnte, um das Thromboserisiko zu minimieren und gleichzeitig das Blutungsrisiko zu verringern.

Die Enable-HIP-Studie untersucht, ob die Einnahme von Blutverdünnern von bisher 35 Tagen auf zehn Tage reduziert werden kann. Teilnehmer der Studie werden zufällig in zwei Gruppen eingeteilt: Eine Gruppe erhält weiterhin 35 Tage lang das Medikament Xarelto, während die andere Gruppe nach zehn Tagen ein Placebo erhält. Die Studie dauert für die Teilnehmer insgesamt drei Monate und umfasst fünf geplante Visiten, die sich teilweise mit regulären Arztterminen überschneiden können. Dr. Manfred Krieger betont die Bedeutung der Studie: „Die Enable-HIP-Studie könnte eine entscheidende

Rolle dabei spielen, die aktuellen Leitlinien zur Thromboseprophylaxe nach Hüftgelenkersatz grundlegend zu überdenken. Sollten die Ergebnisse zeigen, dass eine kürzere Einnahmedauer ebenso wirksam und sicher ist, wäre dies ein bedeutender Fortschritt für unsere Patientinnen und Patienten.“

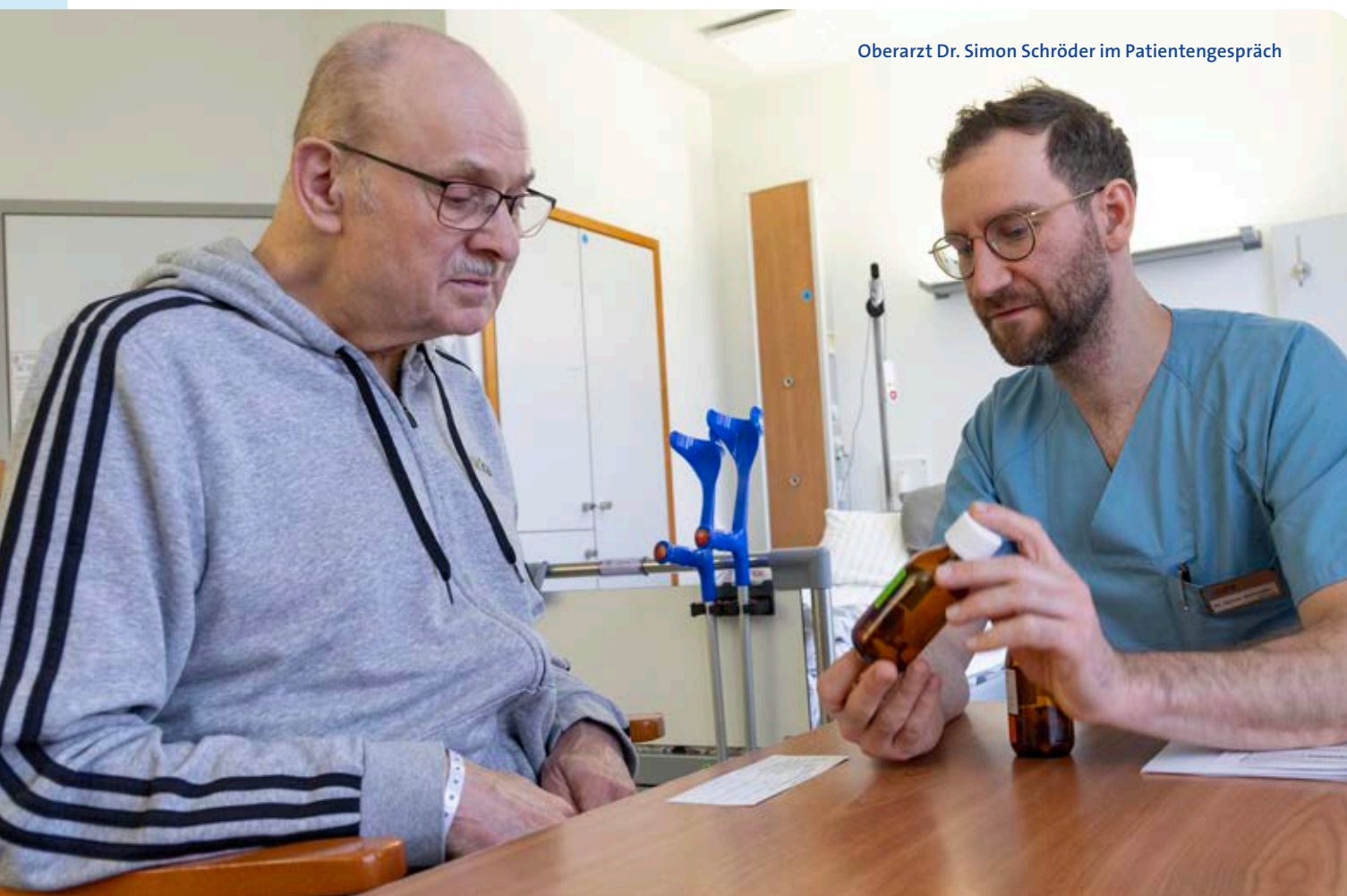
Die Studie folgt dem ERAS-Konzept (Enhanced Recovery After Surgery), das darauf abzielt, die Genesung zu beschleunigen und die Selbstständigkeit der Patienten zu fördern. Es werden keine zusätzlichen oder belastenden Untersuchungen durchgeführt. Die Studienteilnehmer werden von Chefarzt Dr. Manfred Krieger und den Oberärzten Dr. Simon Schröder und Dr. Christoph Hausner umfassend aufgeklärt und während des gesamten Prozesses kompetent begleitet.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und erfolgt erst nach einer ausführlichen Aufklärung und ausreichender Bedenkzeit. Das GPR Klinikum leistet mit dieser Studie einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung und Optimierung der Behandlungsstandards in der orthopädischen Chirurgie.

Kontakt

Wenn Sie sich für diese Studie interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt zum Studienteam des GPR Klinikums auf:

Heike Borchert
Telefon: +49 6142 88-1032
E-Mail: borchert@gp-ruesselsheim.de
Internet: www.gp-ruesselsheim.de



Oberarzt Dr. Simon Schröder im Patientengespräch



GPR Klinikum im DigitalRadar unter den TOP 5 der fortschrittlichsten Kliniken in Hessen

Das GPR Klinikum Rüsselsheim hat im aktuellen Digitalradarscore einen beeindruckenden Wert von 61 erreicht und sich damit einen Platz unter den fünf digital führenden Krankenhäusern in Hessen gesichert. Der Bundesdurchschnitt liegt derzeit bei 42 Punkten. Das geht aus dem aktuellen DigitalRadar im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit hervor.

Dieser Erfolg ist vor allem auf die konsequente Umsetzung von Projekten im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) sowie auf gezielte Investitionen in die Verbesserung der Informationssicherheit und Cybersicherheit zurückzuführen. Das Klinikum hat die durch das KHZG geförderten Mittel effektiv eingesetzt, um seine digitale Infrastruktur zu modernisieren. Dazu gehören unter anderem Innovationen in den Bereichen Notaufnahme, Digitale Pflegedokumentation, Patientenkommunikation, Medikationssicherheit, KI-basierte medizinische Entscheidungsunterstützung, Patientennavigation, Telemedizin und Befundung.

Das KHZG legt bei der Förderung der digitalen Infrastruktur der Kranken-

häuser einen besonderen Schwerpunkt auf Informationssicherheit und Cyber-Security. In Zeiten zunehmender Cyberangriffe auf Gesundheitseinrichtungen ist dies ein entscheidender Faktor, um Patientendaten und sensible Klinikinformationen zu schützen. Das GPR Klinikum hat diesem Gedanken Rechnung getragen und zuzüglich zu den KHZG-Projekten auch erhebliche Mittel in die Verbesserung in seine digitale Infrastruktur investiert.

„Der hohe Digitalradarscore bestätigt das Engagement des GPR Klinikums Rüsselsheim für die digitale Transformation des Gesundheitswesens. Das Klinikum wird auch in Zukunft in innovative Technologien investieren, um die Patientenversorgung weiter zu verbessern und den Herausforderungen der Digitalisierung erfolgreich zu begegnen“, so GPR Geschäftsführer Achim Neyer.

Im Rahmen des KHZG stellen Bund und Länder bis zu 4,3 Milliarden Euro für die Digitalisierung der Krankenhäuser zur Verfügung. Darüber hinaus sieht das Gesetz eine umfassende Analyse des allgemeinen Digitalisierungsstandes deutscher Kliniken vor, einschließlich der Auswirkungen des Zukunftsfonds auf den Digitalisierungsgrad, die Patientenversorgung und die regionalen Versorgungsstrukturen. Diese Untersuchung wird durch den DigitalRadar durchgeführt. Insgesamt beteiligen sich 1.600 Kliniken am DigitalRadar, was etwa 90 Prozent aller Krankenhäuser in Deutschland entspricht.

Optional können wir Menüs auch in passierter Form liefern!

Mit unserem Dienst des Mobilen Mahlzeiten-Services bieten wir Ihnen an sieben Tagen in der Woche ein schmackhaftes, abwechslungsreiches Mittagessen. Dieses liefern wir Ihnen täglich heiß ins Haus, nachdem es noch dampfend verpackt wurde. Das Essen ist in Einwegschränken verpackt und wird zwischen 10.00 und 13.30 Uhr angeliefert. Wärmeöfen in den Lieferwagen stellen sicher, dass Ihr Essen heiß bei Ihnen ankommt. Sollten Sie Ihr Essen zum Lieferzeitpunkt noch nicht essen wollen, gibt es die Möglichkeit, eine Warmhaltebox über uns zu beziehen. Mit dieser Box können Sie Ihr Mittagessen bis zu zwei Stunden nach der Lieferung warmhalten.



GPR Mobiler Mahlzeiten-Service

Eine vielfältige Essensauswahl

Täglich haben Sie drei verschiedene Menüvarianten zur Auswahl. Außerdem bieten wir Ihnen verschiedene Kostformen an:

- Normalkost
- Diabetikerkost/Magenschonkost
- laktose- und glutenfreie Kost
- vegetarische Gerichte

Optional können wir Menüs auch in passierter Form liefern!

Praktische Bestellung (auch) per Telefon

Sie können anhand des wöchentlichen Menüplans Ihre Gerichte im Vorfeld auswählen und dies an unsere Fahrer weiterleiten. Wir benötigen Ihre Bestellung generell bis spätestens 14.30 Uhr einen Tag im Voraus.

Eine warme Mahlzeit direkt auf den Tisch

Unser Team sorgt dafür, dass Sie täglich am Mittag ein wohlschmeckendes Essen in Ihrer häuslichen Umgebung zu sich nehmen können. Sie selbst müssen hierfür nur Ihren Tisch decken.

Komfortable Abrechnung am Monatsende

Bei der ersten Lieferung füllen Sie ein Anmeldeformular aus und übertragen uns entweder eine Einzugsermächtigung oder Sie bezahlen den monatlichen Betrag per Überweisung am Monatsende.

Sie gehen keine längeren Vertragsbindungen ein, denn Sie können Ihre Bestellung bis 19.00 Uhr am jeweiligen Vortag ändern oder stornieren, ganz wie Sie es möchten.

Geschenk-Gutscheine

Sind Sie auf der Suche nach einer Geschenkidee? Sie können Essens-Gutscheine für unseren Mobilen Mahlzeiten-Service verschenken. Fragen Sie bei uns nach!

Unser Angebot hat Ihnen Appetit gemacht?

Ihre erste Bestellung erhalten Sie kostenfrei im Rahmen eines Probemenüs.



Kontakt

GPR Mobiler Mahlzeiten-Service
August-Bebel-Straße 59
65428 Rüsselsheim am Main
☎ 06142 88-3000
☎ 06142 88-1201
✉ mm-s@gp-ruesselsheim.de

www.gp-ruesselsheim.de

Oberärztin Asli Yilmaz erhält höchste Zertifizierung der Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Endoskopie

Die Oberärztin der Frauenklinik des GPR Klinikums, Frau Asli Yilmaz, wurde von der Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Endoskopie (AGE) mit dem MIC III-Zertifikat ausgezeichnet.

Diese Zertifizierung stellt die höchste Qualifikationsstufe im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie (MIC) dar und unterstreicht die herausragende Expertise von Frau Yilmaz in diesem Fachgebiet. Bundesweit gibt es nur 146 nach der AGE zertifizierte MIC III-Operateure, was die besondere Bedeutung dieser Auszeichnung hervorhebt.

Die AGE fördert die Anwendung und Entwicklung der Methoden der endoskopischen und minimalinvasiven Chirurgie in der Gynäkologie. Das Zertifizierungssystem der AGE ist dreistufig und umfasst die Stufen MIC I, MIC II und MIC III.

Für die Erlangung des MIC III-Zertifikats müssen Operateure unter anderem 800 laparoskopische Eingriffe innerhalb von fünf Jahren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden sowie 60



Es zeigt Oberärztin Asli Yilmaz und den Chefarzt der Frauenklinik Prof. Dr. Eric Steiner.



Oberärztin Asli Yilmaz (Mitte) bei einer laparoskopischen Operation

operative hysteroskopische Eingriffe nachweisen.

Frau Yilmaz erfüllt diese anspruchsvollen Kriterien und hat somit die höchste Zertifizierungsstufe erreicht. In ihrer Funktion als Oberärztin der Frauenklinik leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der minimalinvasiven Chirurgie und zur optimalen Versorgung der Patientinnen. Die Frauenklinik des GPR Klinikums steht unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Eric Steiner und setzt auf modernste Verfahren in der gynäkologischen Endoskopie.

„Diese Zertifizierung ist für mich eine Bestätigung meiner langjährigen Tätigkeit in der gynäkologischen Endoskopie. Minimalinvasive Eingriffe bieten enorme Vorteile für unsere Patientinnen, da sie weniger belastend sind und eine schnellere Genesung ermöglichen. Mein Ziel ist es, diese Techniken kontinuierlich weiterzuentwickeln und auf höchstem Niveau anzuwenden“, erklärt Frau Yilmaz.

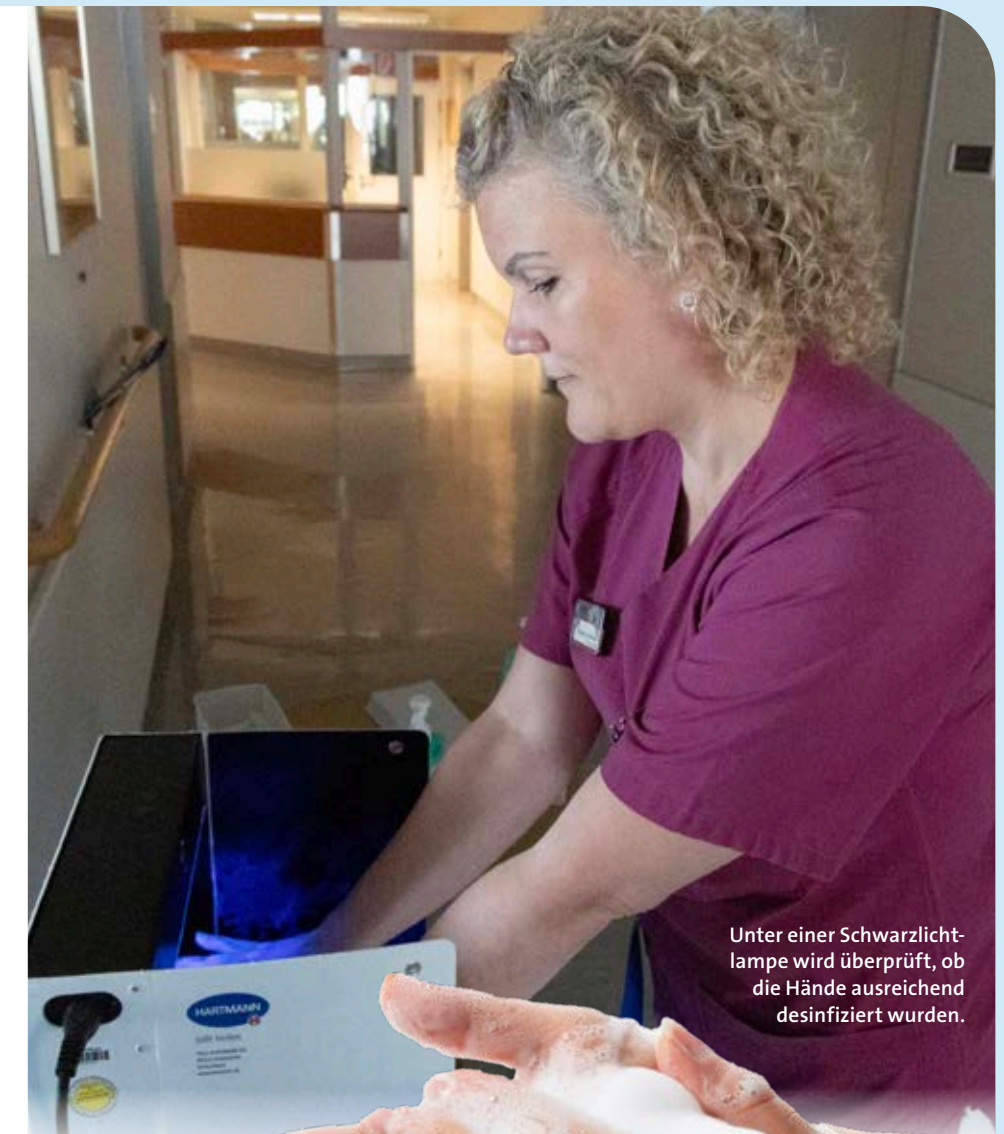
GPR Geschäftsführer Achim Neyer gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung: „Die Zertifizierung von Frau Asli Yilmaz mit dem MIC III-Zertifikat

ist ein bedeutender Erfolg für unsere Klinik. Sie spiegelt nicht nur die hohe fachliche Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wider, sondern auch unser Bestreben, unseren Patientinnen medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu bieten.“

Mit dieser Zertifizierung stärkt das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim seine Position als wichtige Einrichtung in der gynäkologischen Endoskopie und setzt weiterhin auf höchste Qualitätsstandards in der Patientenversorgung.



Die Pflegekräfte
Annika Franssen (links)
und Claudia Hinze im
„Room of Horror“.



Unter einer Schwarzlicht-
lampe wird überprüft, ob
die Hände ausreichend
desinfiziert wurden.

Tag der Handhygiene: GPR Klinikum sensibilisierte erfolgreich für den Schutz durch saubere Hände

Anlässlich des weltweiten Tags der Handhygiene am 5. Mai 2025 hatte das GPR Klinikum auf die zentrale Bedeutung einer konsequenten Handhygiene aufmerksam gemacht. Unter dem Motto „Starke Zeichen für saubere Hände“ wurde eindrucksvoll vermittelt, wie essenziell eine gründliche Händehygiene für den Schutz vor Infektionen ist – sowohl im medizinischen Umfeld als auch im privaten Alltag.

Im Klinikalltag ist die Einhaltung hoher Hygienestandards stets gelebte Praxis. „Die richtige Händedesinfektion ist eine einfache, aber äußerst wirkungsvolle Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung von Krankheitserregern – sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für unsere

Mitarbeitenden“, betonte Dr. Jörn-Peter Oeltze, Leiter der Krankenhaushygiene am GPR Klinikum.

Die zentrale Veranstaltung des Aktionstages war ein sogenannter „Room of Horror“, der als innovatives Schulungskonzept großen Anklang fand. In

einem eigens präparierten Patientenzimmer begaben sich interdisziplinäre Teams auf die Suche nach versteckten Hygienefehlern. Diese praxisnahe Übung diente nicht nur der Identifikation von Risiken in der Patientenversorgung, sondern auch der Schulung von Beobachtungsvermögen,

kritischem Denken und situationsgerechtem Handeln.

„Händehygiene geht uns alle an. Sie beginnt im Kleinen – etwa vor dem Essen, nach dem Toilettengang oder nach dem Kontakt mit öffentlichen Oberflächen – und hat dennoch eine große Wirkung“, erklärte Dr. Oeltze. „Mit unserer aktiven Beteiligung am Tag der Handhygiene haben wir ein sichtbares Zeichen für Achtsamkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gesundheitsschutz gesetzt – im Krankenhaus wie im Alltag.“

Ein besonderer Erfolg war die erneute Auszeichnung des GPR Klinikums im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“. Für seine überdurchschnittlichen Bemühungen zur Qualitätssicherung der Händehygiene erhielt das GPR Klinikum das Silber-Zertifikat. Diese Auszeichnung würdigte das kontinuierliche Engagement des Hygieneteams und unterstrich die hohen Standards, die im Hause gelebt werden.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich tagtäglich mit gro-

ßer Sorgfalt und Professionalität für höchste Hygienestandards ein. Die erneute Auszeichnung bestätigt den erfolgreichen Weg, den wir eingeschlagen haben“, so GPR-Geschäftsführer Achim Neyer abschließend. „Die Aktion zum Tag der Handhygiene war ein weiterer wichtiger Baustein in unseren umfassenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Interesse unserer Patientinnen und Patienten.“



Unser GPR Klinikum (466 Betten) versorgt jährlich rund 27.000 stationäre und 81.000 ambulante Patienten. Unser Arbeitgeber gilt als besonders frauen- und familienfreundlicher Betrieb und nimmt als Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz an der praktischen Ausbildung von Ärzten teil. Mit unseren Tochterunternehmen bietet das GPR für nahezu 1.900 Beschäftigte einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.

Oberarzt (w/m/d) Palliativmedizin

Das erwartet Sie

- Ganzheitliche Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Patienten und deren Angehörigen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Bereichen des Hauses und niedergelassenen Ärzt*innen
- Sie tragen Verantwortung als Teil des Führungsteams
- Kollegiale Zusammenarbeit in unserem multiprofessionellen Team
- Teilnahme am ärztlichen Rufbereitschaftsdienst



Medizinischen Fachangestellte (w/m/d) für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in unserer MVZ-Praxis

In der Arztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Nauheim sind Sie für die allgemeine Praxisorganisation zuständig

- Als erste Kontaktperson übernehmen Sie die Patientenaufnahme und -betreuung
- Zusätzlich führen Sie Laborarbeiten wie z.B. Blutentnahme durch
- Sie sind verantwortlich für die Abrechnung der ärztlichen Leistungen (GOÄ, GKV)
- Unterstützung bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen sind selbstverständlich



Medizinische Fachangestellte (w/m/d) und Operationstechnische Assistenten (w/m/d) für unsere Praxis in Groß-Gerau

Was Dich im MVZ in Groß-Gerau erwartet

- Assistenz des Ärztlichen Dienstes bei allen diagnostischen und operative Maßnahmen
- Geräte- und Instrumentenpflege sowie deren Aufbereitung
- Durchführen von Lagerbestellungen
- Führen von Patientendokumenten



Weitere Stellenanzeigen finden Sie unter: www.gp-ruesselsheim.de

GPR Medizin 2025

Morgens, mittags, abends – Medizin im GPR wird immer gelebt!

Bürgerveranstaltungen – Januar bis Dezember 2025

Frühstücken wie ein Kaiser		Gesundheitscafé		Abendvorlesung	
08:30 Uhr	Einlass	15:00 Uhr	Einlass	17:00 Uhr	Einlass
10:00 – 11:00 Uhr	Vortrag (inkl. Fragen)	15:30 – 16:30 Uhr	Vortrag (inkl. Fragen)	17:30 – 18:30 Uhr	Vortrag (inkl. Fragen)
11:30 Uhr	Ende der Veranstaltung	17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	Catering:	nein
Catering:	Frühstücksbuffet	Catering:	Kaffee und Kuchen	Kosten:	frei
Kosten:	10,50 €/Person	Kosten:	frei		

18.01.2025 Frühstücken wie ein Kaiser
Neue Entwicklungen beim Prostatakrebs
– welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Referent: Herr Dr. Guido Platz, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie u. Onkologischer Urologie, GPR Klinikum

05.02.2025 Abendvorlesung
Ich habe Krebs. Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?
Personalisierte Medizin und Immuntherapien für die Behandlung bei Krebs

Referent: Prof. Dimitri Flieger, Chefarzt der I. Med. Klinik, GPR Klinikum

05.03.2025 Gesundheitscafé
Schaufensterkrankheit – wenn das Gehen zur Qual wird

Referent: Dr. Athanasios Lioukos, Sektionsleiter der Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie, GPR Klinikum

26.04.2025 Frühstücken wie ein Kaiser
Arthrose im Alter – wenn die Gelenke streiken

Referent: Dr. Simon Malte Schröder, Oberarzt der Orthopädischen Klinik, GPR Klinikum

07.05.2025 Gesundheitscafé
Sodbrennen – wenn der Magensaft nach oben steigt

Referent: Dr. Lars Leupolt, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- u. Thoraxchirurgie, GPR Klinikum

25.06.2025 Abendvorlesung
Rauchen im Kindesalter – und die Folgen für die Gesundheit aus Sicht des Gefäßchirurgen, des Lungenspezialisten und des Onkologen

Referenten: Dr. Athanasios Lioukos, Gefäßchirurgie, GPR Klinikum
Dr. Hristo Popov, Pulmologie, GPR Klinikum
Dr. Stamatios Chrysochoou, Onkologie, GPR Klinikum

16.08.2025 Frühstücken wie ein Kaiser
Dehydriert – fehlende Flüssigkeit kann lebensbedrohlich sein!

Referentin: Anja Kleist, Leitende Ärztin der Klinik für Geriatrie, GPR Klinikum

03.09.2025 Abendvorlesung
Wann ist hohes Fieber bei Kleinkindern ein Notfall

Referent: Herr Mario Berwald, Oberarzt der Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin, GPR Klinikum

01.10.2025 Gesundheitscafé
Schnarchen – Ursachen, Symptome, Diagnosen und Therapien

Referent: Dr. Michael Färber, Oberarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-, Hals- u. plastische Gesichtschirurgie, GPR Klinikum

15.11.2025 Frühstücken wie ein Kaiser
Weihnachtsplätzchen und Festbraten. Was sagen Leber und Galle dazu?

Referent: Dr. Berthold Fitzen, Oberarzt der I. Med. Klinik, GPR Klinikum

03.12.2025 Abendvorlesung
Rheuma und seine vielen Gesichter

Referentin: Dr. Andrea Himsel, Oberärztin der I. Med. Klinik, Rheumatologie, GPR Klinikum

GPR Klinikum – in der Cafeteria
(über den Haupteingang)

August-Bebel-Str. 59
65428 Rüsselsheim am Main

Gesundheits- und Pflegezentrum
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH
Akademie für Fort- und
Weiterbildung Rüsselsheim

Erweiterte Elterninformationsabende mit Vortrag und Kreißsaalführung

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr

Jeweils am letzten Donnerstag des Monats bietet das GPR Klinikum Bürgerveranstaltungen speziell für junge und werdende Eltern in der Cafeteria des GPR Klinikums mit einem Vortrag um 18.30 Uhr – gefolgt von einer Kreißsaalführung um 19 Uhr – an. Der Vortrag wird vom medizinischen Fachpersonal der Frauenklinik, der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin oder ausgewählten Experten vorgetragen. Die anschließende Kreißsaalführung wird informativ durch eine Hebamme und den Chefarzt der Frauenklinik des GPR Klinikums, Professor Dr. Eric Steiner, begleitet.

Donnerstag, 26. Juni 2025	Ernährung des Kleinkindes – gesund aber nicht dick
Donnerstag, 31. Juli 2025	Kinderwagen – mit dem Kind unterwegs
Donnerstag, 28. August 2025	Was ist normal bei Neugeborenen? Tipps für zuhause!
Donnerstag, 25. September 2025	Am B.E.S.T.E.N Stillen

Elterncafé – Jeden vierten Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr und jeden zweiten Mittwoch von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Monat

Der Treffpunkt für alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kindern bis zwei Jahre. Während die Kleinen miteinander spielen, können Sie bei Kaffee oder Tee und kalten Getränken Erfahrungen austauschen und Fragen stellen. Dafür stehen Sandra Rohrbach und Monja Giebe (Kinderkrankenschwestern) zur Verfügung. Zusätzlich besteht bei den Terminen am Dienstag die Chance, dass eine Kinderärztin oder ein Kinderarzt vor Ort sein wird, um wertvolle Informationen zu kind- und elternrelevanten Themen weiterzugeben.

Das Elterncafé findet im Bewegungsforum (über dem Parkplatz am Haupteingang) des GPR Klinikums statt. Bitte dicke Socken oder Hausschuhe mitbringen, da der Raum nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf. Bei Rückfragen zu den Terminen gibt Anja Wickert (Tel.: 06142 881952) gerne Auskunft.

Dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr am 24. Juni, 22. Juli, 26. August, 23. September, 28. Oktober, 25. November und 23. Dezember.
Mittwochs von 09.30 bis 11.30 Uhr am 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember.

Säuglings- und Kleinkinderschwimmen

Im wahltemperierten Schwimmbecken des GPR Therapiezentrums PhysioFit finden wöchentlich Schwimmkurse mit durchschnittlich sechs Babys oder Kleinkindern statt. Jeder Kurs setzt sich aus acht Kurseinheiten zusammen und kostet 120,- Euro. Weitere Informationen erhalten Sie im GPR Therapiezentrum PhysioFit unter der Telefonnummer 06142 88-1419.

Kurse finden an jedem Wochentag statt. Bitte erfragen Sie die individuell geeignete Uhrzeit telefonisch.

Beschwerdemanagement

Wenn Sie einmal Grund zu Beschwerden – zum Beispiel über die Behandlung oder die Unterbringung im GPR Klinikum – haben sollten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Ihre Ansprechpartnerinnen (alle erreichbar über Aufzug A) sind:

Carola Krug-Haselbach
Zimmer 26.014, Ebene 6,
Telefon: 06142 88-4002,
✉ krug-haselbach@gp-ruesselsheim.de

Heilke Zwirn
Zimmer 25.310, Ebene 5,
Telefon: 06142 88-1881,
✉ zwirn@gp-ruesselsheim.de

Sevda Dilekli (Montag - Mittwoch)
Zimmer 26.015, Ebene 6,
Telefon: 06142 88-4004,
✉ dilekli@gp-ruesselsheim.de

Patientenfürsprecher

Nicht immer kann ein Patient seine Sorgen und Nöte so ausdrücken, wie er es möchte. Damit sie formuliert und an die richtige Ansprechpartnerin vermittelt werden, ist eine ehrenamtliche Patientenfürsprecherin für Sie da. Sie klärt Ihre Anliegen klinikunabhängig und vertraulich.

Rita Vogel (Stellvertreter Detlef Werner) Telefon: 06142 88-1499, Sprechstunde (nach telefonischer Vereinbarung), Ebene 1, Zimmer 11.005 (erreichbar über Aufzug A)

